

Modelltest *Fit in Deutsch 2*

Wenn man den Band *Deutsch international 2* durchgearbeitet hat, können die Deutschkenntnisse mit der Prüfung „Fit in Deutsch 2“ dokumentiert werden. Damit können Schüler und Schülerinnen nachweisen, dass sie sich in Alltagssituationen auf Deutsch verständigen können und dass sie die Niveaustufe A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens erreicht haben.

I. Hören

Teil 1. A. Hört den Text und kreuzt an.

1. Wann fährt die Klasse nach Berlin?
☐ a Um 9 Uhr.
☐ b Um 8.30 Uhr.
☐ c Um 9.30 Uhr.
2. Wenn die Schüler in Berlin ankommen, wohin fährt der Bus direkt?
☐ a Ins Hotel.
☐ b Zum Alexanderplatz.
☐ c Zum Busbahnhof.
3. Was machen die Schüler am ersten Abend in Berlin?
☐ a Sie gehen ins Theater.
☐ b Sie haben frei.
☐ c Sie machen eine Stadtrundfahrt.
4. Am Freitag können die Schüler
☐ a den Reichstag besuchen.
☐ b an ihren Projekten arbeiten.
☐ c einen Stadtbummel machen.

B. Hört den Text und kreuzt an.

5. Wo hat Sandra ihr Praktikum gemacht?
☐ a In einem Hotel.
☐ b Bei einer Zeitung.
☐ c Bei einer Bank.
6. Was hat sie bis 10 Uhr gemacht?
☐ a Sie hat Zimmer sauber gemacht.
☐ b Sie hat an der Rezeption gearbeitet.
☐ c Sie hat am Frühstücksbuffet geholfen.
7. Was hat sie in den letzten zwei Wochen nach 10 Uhr gemacht?
☐ a Zimmer sauber gemacht.
☐ b An der Rezeption gearbeitet.
☐ c Staub gesaugt.

C. Hört den Text und kreuzt an.

8. Die Band *Neckar* spielt
☐ a am Freitagabend.
☐ b am Samstag.
☐ c am Sonntag.
9. Die ersten beiden Anrufer beim Radiosender bekommen
☐ a ein Musikvideo von der Band Neckar.
☐ b zwei Freikarten für das Fußballspiel.
☐ c zwei Freikarten für das Konzert.
- 10) Was macht Julia am Sonntag?
☐ a Sie geht zum Fußballspiel.
☐ b Sie macht eine Fahrradtour.
☐ c Sie geht ins Konzert.

Teil 2. A. Hört den Text und kreuzt an.

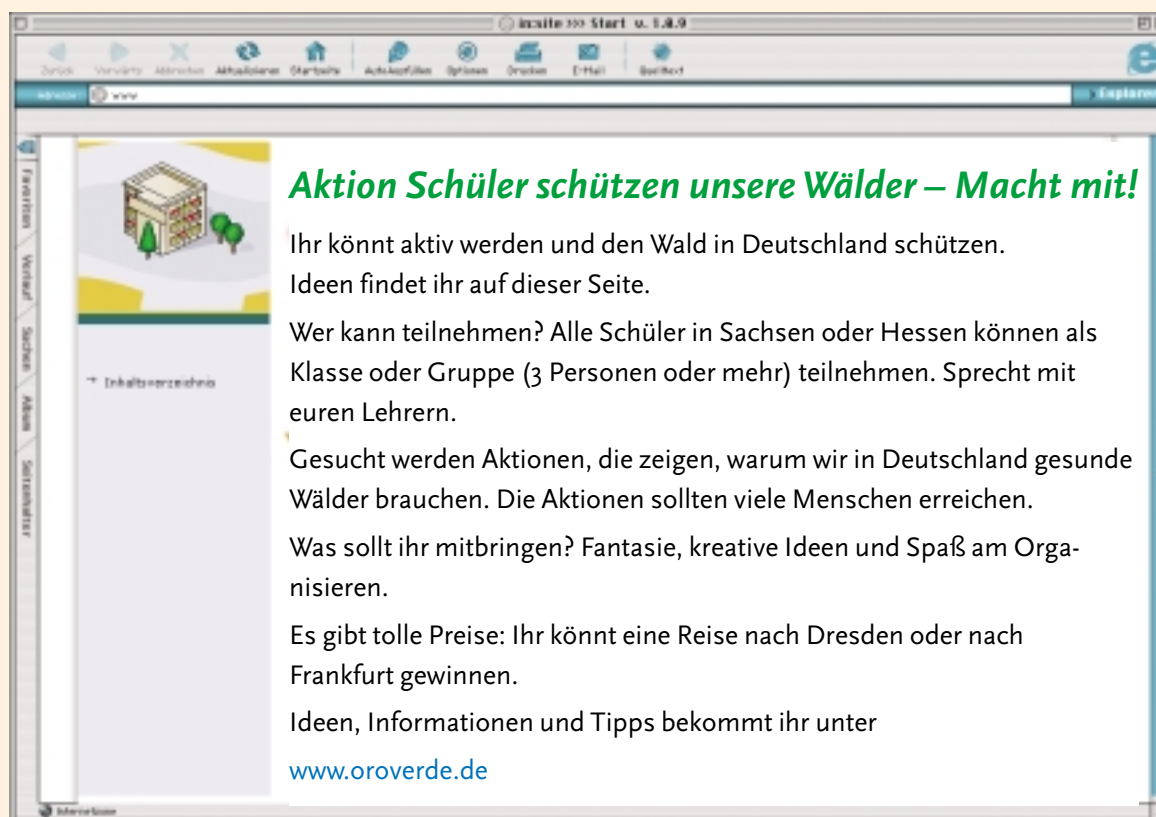
- | | richtig | falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| a. Die Schüler wollen sich nicht engagieren. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b. Hunger ist ein Problem in der Welt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c. Die Schüler wollen Müll im Wald sammeln. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d. Die Menschen im Altersheim haben nicht so viel Kontakt zu anderen Menschen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e. Die Schüler wollen die Idee in ihrer Klasse besprechen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

B. Hört und kreuzt an.

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| f. Franz kommt spät nach Hause. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| g. Er ist bei Grün über eine Straße gefahren. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| h. Er hat eine Fußgängerin angefahren. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| i. Er hat die Frau schwer verletzt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| j. Die Polizei ist gekommen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

II. Lesen

Teil 1. Lest die Texte und kreuzt an.



Aktion Schüler schützen unsere Wälder – Macht mit!

Ihr könnt aktiv werden und den Wald in Deutschland schützen. Ideen findet ihr auf dieser Seite.

Wer kann teilnehmen? Alle Schüler in Sachsen oder Hessen können als Klasse oder Gruppe (3 Personen oder mehr) teilnehmen. Sprecht mit euren Lehrern.

Gesucht werden Aktionen, die zeigen, warum wir in Deutschland gesunde Wälder brauchen. Die Aktionen sollten viele Menschen erreichen.

Was sollt ihr mitbringen? Fantasie, kreative Ideen und Spaß am Organisieren.

Es gibt tolle Preise: Ihr könnt eine Reise nach Dresden oder nach Frankfurt gewinnen.

Ideen, Informationen und Tipps bekommt ihr unter www.oro Verde.de


- | | | |
|---|-------------------------------------|--|
| 1. Was sollen die Schüler machen? | 2. Wer kann teilnehmen? | 3. Was braucht man für die Aktion? |
| <input type="checkbox"/> a Sich engagieren. | <input type="checkbox"/> a Schüler. | <input type="checkbox"/> a Informationen. |
| <input type="checkbox"/> b Aktionen suchen. | <input type="checkbox"/> b Kinder. | <input type="checkbox"/> b Kreative Ideen. |
| <input type="checkbox"/> c Spaß haben. | <input type="checkbox"/> c Lehrer. | <input type="checkbox"/> c Zeit. |

insite >>> Start v. 1.8.9

Startseite | Verwalten | Abrechnen | Aktualisieren | Startseite | Auftragsführung | Optionen | Drucken | E-Mail | QuickStart

Adresse: www

Navigation: Funktionen | Verwalten | Suchen | Abrufen | Suchen | Suchen



Die Käthe-Kollwitz-Schule in Offenbach

GEMEINSAM SIND WIR STARK!

Etwa 1300 junge Menschen, hauptsächlich Schülerinnen, aus über 40 Ländern, arbeiten und lernen in unserer Schule.

Unsere Schule unterstützt auch behinderte Schüler, damit sie ihren Platz in der Gesellschaft und in der Arbeitswelt finden können. Die Integration von behinderten und nicht behinderten Schülern findet im Unterricht, in den Pausen und im Schüler-Café statt.

Praktika und Projekttag gehören wie Schulfeste zum schulischen Alltag ebenso wie Museums- und Theaterbesuche. Außerdem nehmen die Schüler der Käthe-Kollwitz-Schule an sportlichen Veranstaltungen teil.

Etwa 100 Lehrer und Lehrerinnen unterrichten an unserer Schule. Sie arbeiten bei der Planung des Schulprogramms eng zusammen.

Wir planen Austauschprogramme mit Schulen in Frankreich und England. Im nächsten Schuljahr erwarten wir, dass einige Schüler und Schülerinnen aus Frankreich und England an unserer Schule sein werden.

Wir wollen, dass die Schüler und Schülerinnen und die Lehrer und Lehrerinnen sich in der Schule wohl fühlen.

→ Inhaltsverzeichnis

- | | | |
|--|--|--|
| <p>4. An der Käthe-Kollwitz-Schule gibt es</p> <p><input type="checkbox"/> a) mehr Schüler als Schülerinnen.</p> <p><input type="checkbox"/> b) mehr Lehrer als Schüler.</p> <p><input type="checkbox"/> c) mehr Schülerinnen als Schüler.</p> | <p>5. Die behinderten Schüler sollen</p> <p><input type="checkbox"/> a) nach der Schule eine Arbeit bekommen.</p> <p><input type="checkbox"/> b) im Schüler-Café arbeiten.</p> <p><input type="checkbox"/> c) nicht mit den anderen Schülern im Unterricht sein.</p> | <p>6. Es gehört schon heute dazu,</p> <p><input type="checkbox"/> a) dass die Schüler in der Schule feiern können.</p> <p><input type="checkbox"/> b) dass es französische Austauschschüler gibt.</p> <p><input type="checkbox"/> c) dass die Schüler in England lernen.</p> |
|--|--|--|

Teil 2. Lest die Texte und kreuzt an.

Sommerfest der Kulturen

Musik und Tanz unter freiem Himmel: In Stuttgart findet wieder das Sommerfest der Kulturen statt. Sechs Tage lang, vom 27. Juni bis zum 2. Juli, spielen Musikgruppen auf dem Marktplatz im Stadtzentrum.

An dem Programm nehmen Künstler aus Europa, Lateinamerika, Asien und Afrika teil. Manche reisen extra zu dem Fest nach Stuttgart, aber viele leben auch in der Stadt oder in der Region.

Auf dem Sommerfest der Kulturen kann man aber nicht nur Musik hören und tanzen. Es gibt auch Essen und Getränke aus verschiedenen Ländern. Für jeden ist etwas dabei. Und alle können das Fest besuchen, denn es ist frei.

- | | richtig | falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Das Sommerfest der Kulturen beginnt am 2. Juli. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Es nehmen Künstler aus der ganzen Welt teil. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Es gibt auch Künstler aus Stuttgart. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Es gibt Essen und Getränke nur aus Deutschland. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Die Besucher müssen Geld bezahlen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Liebe Jitka,

in deinem letzten Brief hast du mich gefragt, wie wir in Deutschland frühstücken. Die Frage ist nicht einfach zu beantworten. Das ist sehr individuell.

In der Woche stehen die meisten früh auf, weil sie zur Arbeit oder zur Schule müssen. Sie essen dann oft nur ein Brot mit Marmelade und trinken schnell eine Tasse Kaffee oder Tee. Viele essen auch ein Brot mit Wurst oder Käse. Am Wochenende haben die meisten mehr Zeit. Dann gibt es Orangensaft oder Obst. Oft gibt es auch Wurst und Käse. Manche essen Müsli oder Cornflakes mit Milch. Viele essen am Sonntag auch ein Ei zum Frühstück.

Bitte schreib mal bald wieder.

Viele Grüße

Dagmar

	richtig	falsch
6. In Deutschland essen alle das Gleiche zum Frühstück.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Während der Woche essen viele ein Brot mit Marmelade.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Während der Woche haben die Menschen viel Zeit zum Frühstück.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Am Sonntag essen nur wenige Wurst und Käse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Am Sonntag gibt es oft ein Ei zum Frühstück.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil 3. Lest den Text und beantwortet die Fragen.

Beispiel: Wie lange hat Bubu zusammen mit 30 Katzen gelebt?

Acht Monate.

Kater Bubu – Ein Kater erzählt sein Leben

Acht Monate habe ich mit weiteren 30 Katzen bei einer alten Frau in einer großen Wohnung gelebt. Wir haben es ganz schön gehabt. Nur mussten wir manchmal kämpfen, wenn es nicht genug zu Essen gab.

Ein paar Freunde habe ich auch gehabt. Manchmal ist es passiert, dass einer oder zwei von uns plötzlich nicht mehr da waren. Vorher sind immer Leute ins Haus gekommen, haben uns angeschaut und haben einen von uns mitgenommen.

Eines Abends ist eine fremde Frau mit einem Mann zu uns gekommen. Der Mann hat sich die Nase zugehalten. Kein Wunder. 30 Katzen können schon ein bisschen riechen. Die Fremde hat ihren Korb auf den Boden gestellt und ist mit unserer Frau nach hinten gegangen, um die kleinen Katzenkinder anzuschauen. Ich bin lieber bei dem Korb geblieben und habe mir gedacht: jetzt oder nie.

Die Frau war mir sympathisch und ich wollte ihr zeigen, dass ich da bin. Ich habe zugehört, wie die zwei sich erzählt haben: ihr Sohn ist schon 15 Jahre alt – also keine Gefahr für mich, dass er mich am Schwanz zieht. Sie wollte lieber einen größeren Kater, weil niemand den ganzen Tag zu Hause ist. Das habe ich alles mit Freude gehört. Sofort bin ich in den Korb gesprungen. Plötzlich hat die Fremde mich bemerkt und hat mich gleich in ihren Arm genommen – das war angenehm. Dann sind wir in ein Auto gestiegen und ich bin zum ersten Mal Auto gefahren. Meine neue Wohnung hat mir sehr gut gefallen.

1. Wo hat der Kater Bubu acht Monate gelebt?

2. Warum ist die fremde Frau in der Wohnung nach hinten gegangen?

3. Wo ist Bubu geblieben, als die Frau nach hinten gegangen ist?

4. Warum wollte die Frau lieber einen größeren Kater?

III. Schreiben

Lest die Anzeige und schreibt eine Antwort.

Ich möchte Ungarisch lernen. Suche Tandem-Partner.

Ich bin 16 Jahre alt und Schülerin. Mein Vater arbeitet zurzeit in Budapest. In den Schulferien möchte ich ihn dort besuchen. Ich werde vom 11. Juli bis zum 19. August in Budapest sein. Damit ich mich auch ein bisschen mit ungarischen Mädchen und Jungen unterhalten kann, möchte ich etwas Ungarisch lernen.

Welches ungarische Mädchen oder welcher ungarische Junge möchte mit mir zusammen lernen?

Adresse: Anika Lehmann – anika1@yahoo.de

1. Stell dich vor. (Name, Alter, Schule, Interessen)
2. Wie lange hast du schon Deutsch gelernt?
3. Wann hast Du Zeit für den Unterricht?
4. Wann und wo kannst du Anika Lehmann treffen?

IV. Sprechen

Teil 1. Partnerarbeit. Stellt euch gegenseitig vor.

Name? – Alter? – Wohnort? – Schule? – Lieblingsfach? – Freizeitaktivitäten? – Sport?

Teil 2. Fragt euch gegenseitig zu einem typischen Wochenende.

Was? – Mit wem? – Wann? – Wie oft? – Wohin?

Beispiel: Was machst du am Samstagvormittag?

Teil 3. Schaut euch die Zeichnungen an und reagiert auf die Situation.



Bist du ...?



Das ist ...



Was sagt die Frau?



Wie ist das Wetter bei Euch?